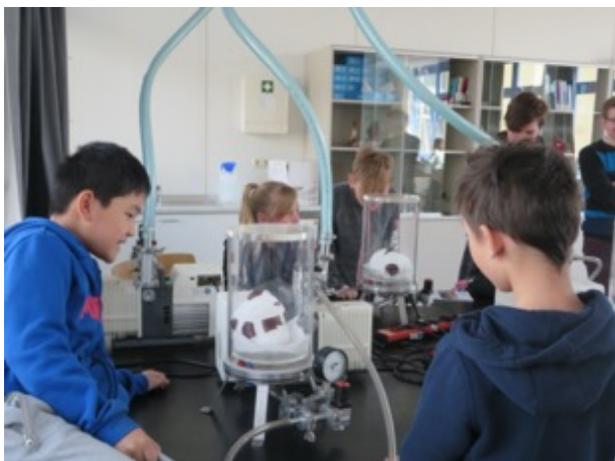


Klasse 4b im Vakuumlabor der DESY

Am 11. April unternahm die Klasse 4b einen Ausflug zu DESY. Nach einer etwas anstrengenden Busfahrt in einem völlig überfüllten Bus begrüßte uns vor Ort Frau Ong. Sie führte uns in ein Labor, wo wir verschiedene Versuche zum Thema „Vakuum“ durchführen sollten. Jeweils zwei Schüler setzten sich an einen Tisch, auf dem eine Pumpe und ein Vakuum-Zylinder standen. Jedes Kind bekam ein Heft, in dem die Versuche beschrieben waren, und welche Materialien gebraucht werden. Daneben war Platz für die Versuchsbeobachtungen und –ergebnisse. Für jeweils sechs Kinder war ein Physikstudent als Helfer zuständig. Die Versuche waren sehr vielfältig: Was passiert mit einem Luftballon im Vakuum? Glüht ein Draht im Vakuum weiter? Kann man einen Wecker im Vakuum hören? Insgesamt neun verschiedene Versuche durften durchgeführt werden. Am Ende des Tages gab es noch einen kurzen Film zu sehen. Als krönenden Abschluss durfte jedes Kind einen Schokokuss in den Vakuumzylinder stellen und zuschauen, was passiert, wenn man die Luft absaugt. Es war erstaunlich, wie groß ein handelsüblicher Schokokuss werden kann! Nachdem die Luft wieder in den Zylinder geströmt war, durfte jeder die Reste seines Schokokusses noch essen, dann mussten wir die Rückfahrt antreten. Es war für uns alle ein interessanter und lehrreicher Tag. Alle Kinder waren begeistert und fast alle nahmen sich vor, Physiker zu werden.



Ist dicke Plastikfolie geeignet um einen Vakuumtrichter abzudichten?



Was passiert mit einem Schaumkuss im Vakuum?



Dreht sich die Blume im Vakuum weiter?



Glüht ein Draht im Vakuum weiter?

Hört man die Klingel im Vakuum?



Was passiert mit einem Luftballon im Vakuum?